Auf einen Blick

Teilnahmevoraussetzung: Sie haben Lust auf Umweltbildung und Natur erleben und möchten diese Begeisterung an Kinder und Jugendliche weitergeben. Keine pädagogische oder naturwissenschaftliche Vorbildung nötig.

Termin:

Dienstag, 28.04.2026 und Mittwoch, 29.04.2026

Anmeldeschluss: Dienstag, 21.04.2026

Kosten: 195 € für den gesamten Kurs mit Verpflegung tagsüber. **Bitte überweisen sie die Kosten vorab mit Stichwort „Natur Frühling**“.
Kosten für Übernachtung mit Abendessen und Frühstück werden getrennt erhoben.
Bitte melden sie sich schriftlich per Mail an!

Über die Umweltstation Lias-Grube:

Die Umweltstation Lias-Grube im Eggolsheimer Ortsteil Unterstürmig ist eine Informations- und Bildungsstätte für regionale Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Sie ist Träger des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verliehenen Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern.

Die Einrichtung besteht seit 1998. Im mit Naturbaustoffen errichteten Umweltzentrum mit Seminarräumen und 10 Übernachtungshütten ist Platz für Gruppen mit bis zu 70 Personen. Es steht Ihnen für ökologische Aufenthalte, Fortbildungen, Feierlichkeiten oder Tagesbuchungen als Selbstversorger oder mit Catering zur Verfügung.

Das Freigelände der Umweltstation Lias-Grube ist eine ehemalige 17 ha große Tongrube. Dort führen wir ganzjährig ca 600 Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Klein und Groß durch.

Der Träger der Umweltstation ist ein im Bildungsbereich als gemeinnützig anerkannter Verein.

Ort:
Tagungszentrum und Freigelände der
Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim

Gemeinsam mehr bewegen

Melden Sie sich an und machen Sie mit!

Umweltstation Lias-Grube
Zur Liasgrube 1
91330 Eggolsheim

Tel.: 09545 / 950399
Fax: 09545 / 4455360
E-Mail: info@umweltstation-liasgrube.de

Nach Anmeldeschluss versenden wir eine Anmeldebestätigung.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft

QUALITÄTSNETZWERK BNE IN BAYERN

UMWELTSTATION BAYERN

UMWELTSTATION Lias Grube



Mit Herz, Hirn und Gummistiefeln dem Frühling auf der Spur

Zweitägige Fachfortbildung

Naturpädagogik für MultiplikatorInnen

28. und 29. April 2026
in Eggolsheim

Mit Herz, Hirn und Gummistiefeln dem Frühling auf der Spur

Der Frühling ist eine spannende Zeit: Um uns herum erwacht die Natur nach ihrem Winterschlaf wieder zum Leben und es gibt viel zu entdecken.
Wie man bei Groß und Klein alle Sinne ansprechen kann und dazu noch Wissen über Pflanzen und Tiere spannend vermittelt, ist Inhalt der Fortbildung: Leben an und im Teich, Tiere und Pflanzen von verschiedenen Wiesentypen, Hecken und Wäldern, Naturerfahrungsspiele, Sinnesbildung und Grundlagen der Exkursionsdidaktik und der Gruppenleitung sind die wichtigsten Themen.
Wie sieht eine Gelbbauchunke aus? Was hüpft da auf der Wiese? Und wie kann ich das schützen? – Kinder für Themen wie Wald, Wasser, Wiese und Klima zu begeistern, ist auf den ersten Blick nicht schwer. Doch wie leite ich eine Veranstaltung draußen bei Wind und Wetter an?
Mit dieser Fortbildung möchten wir Menschen, die gerne in der Natur draußen sind und diese Begeisterung beruflich oder auch privat weitergeben möchten, ansprechen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kennenlernen der Tier- und Pflanzenwelt von verschiedenen Biotoptypen
- Flow und Co - Naturerfahrung und klassische Umweltpädagogik nach Joseph Cornell
- Umweltpädagogische Spiele und Übungen für die Praxis mit verschiedenen Altersgruppen
- Modularer Aufbau einer Veranstaltung
- Didaktik mit positiven Erfahrungen in der wilden Natur: Aktivieren durch Begeistern
- Naturschutzrechtliche Belange bei Outdooraktivitäten
- Jahreszeitliche Bezüge zur Natur

Programmablauf

Dienstag, 28. April 2026

10:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Kennenlernen der Einrichtungen und der Rahmenbedingungen

11:00 Uhr Einstieg in das Thema:

- Didaktischer Aufbau einer umweltpädagogischen Veranstaltung
- Naturerfahrung nach Joseph Cornell und anderen
- Wie kann eine Exkursion für alle TeilnehmerInnen gelingen?

13:00 Mittagspause mit vegetarischem Essen

14:00 Uhr Raus in die Natur:

- Führung durch das Freigelände der Umweltstation und kennenlernen verschiedener Biotoptypen und Durchführungsorte
- Lebensraum Teich erforschen – Praxis mit Kescher und Spielen
- Wasser marsch und was tun bei Trockenheit? – Praxis mit Spielen und Übungen

Reflexion des Tages

16:30 Uhr Ende des ersten Tages

Vormittags/ nachmittags je eine fliegende Kaffeepause

Mittwoch, 29. April 2026

9:30 Uhr Begrüßung, Einstieg und Austausch

10:00 Uhr Besonderheiten /Gruppendynamik, Methodenmix

10:30 Uhr Raus in die Natur:

- Lebensraum Wiese erforschen – Praxis mit Kescher und Spielen; Als Kräuterhexe und Zauberlehrling unterwegs; Besonderheiten wie Streuobstwiese, Trockenrasen, Sandmagerrasen, Feuchtwiese
- Als Ameise und Fledermaus unterwegs

12:30 Mittagspause mit vegetarischem Essen

13:30 Uhr Raus in die Natur:

- Lebensraum Wald/Hecke erforschen – Praxis mit Kescher und Spielen, Hecken schmecken und Walderlebnis, Waldbaden und Naturmeditation, Boden erforschen und Baumblätterbuch anlegen

Reflexion und Evaluation

16:00 Uhr Ende des Fortbildungskurses, Teilnahmebestätigung

Vormittags/ nachmittags je eine fliegende Kaffeepause

Referentinnen

- Ulrike Schaefer, Geschäftsführung und langjährige Leitung der Umweltstation Lias-Grube

- Kerstin Büttner, stellvertretende Leitung der Umweltstation Lias-Grube